

Medienmitteilung – Zürich, 16. März 2004

Ungebremste Ertragsdynamik auch im 2003

Zum vierten Mal in Folge vermochte die EFG Private Bank, ein Tochterunternehmen der EFG Bank Group, ihren Reingewinn überdurchschnittlich zu steigern. Dieser erhöhte sich um 43% gegenüber dem Vorjahr und betrug CHF 33 Millionen. Der konsolidierte Gewinn vor Steuern stieg im Berichtsjahr um 118% auf CHF 42 Millionen. Die verwalteten Kundenvermögen erhöhten sich bedingt durch Akquisitionen sowie organisches Wachstum um mehr als 120% auf CHF 20 Milliarden. Rund 40 Kundenberater stiessen 2003 zur EFG Private Bank, die heute insgesamt rund 550 Personen beschäftigt.

Positive Resultate konnten in allen Regionen verzeichnet werden. In der Schweiz wurde das Ergebnis wesentlich durch den Zusammenschluss mit Banque Edouard Constant geprägt. Die Region mit dem nach wie vor stärksten Wachstum war 2003 Asien, wo EFG Private Bank in Singapur eine Niederlassung eröffnen konnte. In Skandinavien vermochte die Bank von einem wieder belebten Marktumfeld zu profitieren. Auch die Geschäftsvertretung in Miami, die den Markt Südamerika bearbeitet, entwickelte sich überdurchschnittlich. Signifikante Anlageerfolge wurden mit alternativen Investment-Produkten erzielt. Tiefe Kreditrisiken verbunden mit hohen Sicherheiten führen dazu, dass im Kreditportfolio der Bank seit Gründung keinerlei Verluste in Kauf genommen werden mussten.

Herausragendes Ereignis im 2003 war das Zusammengehen mit der Genfer Banque Edouard Constant (BEC) und der damit verbundene Zuwachs an Kundenvermögen in der Höhe von rund CHF 6.5 Milliarden. Die Integration der BEC konnte noch im Berichtsjahr weitestgehend vollzogen werden. EFG Private Bank wird durch den Zusammenschluss neu Mitglied der Schweizer Börse SWX und VIRT-X.

Der Erfolg der EFG Private Bank basiert auf einem starken inneren Wachstum, ergänzt mit selektiven Zusammenschlüssen und Akquisitionen. Die Bank ist strikte auf ihr Kerngeschäft, das Private Banking und die Vermögensverwaltung, fokussiert. Da die Bedürfnisse der Kunden im Zentrum stehen, sind die rund 130 Kundenberater, die im Durchschnitt über eine 20jährige Erfahrung in ihrem Bereich verfügen, bezüglich Produktempfehlung unabhängig.

EFG Private Bank hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist eine Tochtergesellschaft der EFG Bank Group mit Sitz in Genf, die einen Anteil von rund 67% an der EFG Private Bank hält. Die restlichen 33% befinden sich vorallem im Besitze von Direktionsmitgliedern. Die Privatbank ist heute rund um den Globus und mit starker Verankerung in der Schweiz vertreten. Sie verfügt über Niederlassungen in Zürich, Genf, und im Wallis sowie in Hongkong, Singapur, Taiwan, Stockholm, Malmö, Göteborg, Helsinki, Monaco, Guernsey, Miami und Buenos Aires.

EFG Private Bank wurde 1995 unter dem heutigen Management lanciert und betreut aktuell (März 04) Kundenvermögen von rund CHF 21 Milliarden. Das zunehmend aufgehellte Bild an den Finanzmärkten bestätigt die Zuversicht für 2004 zusätzlich.

Kontaktperson für Finanzanalysten:

Rudy van den Steen, CFO

EFG Private Bank SA

Tel +41 1 226 1772

Fax +41 1 226 1748

rudy.vandensteen@efggroup.com

www.efgprivatebank.com

für Medien:

Therese Nyffenegger

EFG Private Bank SA

Tel +41 22 906 71 03

Fax +41 22 906 71 75

therese.nyffenegger@efgbank.com

Finanzkennzahlen

Alle Zahlen in CHF Millionen	2003	2002	2001
Konsolidierter Gewinn	33.2	23.3	10.4
Bruttoertrag	206.3	103.7	88.9
Geschäftsaufwand	159.4	78.6	71.4
Konsolidierter Gewinn vor Steuern	41.7	18.9	12.3
Total Aktiven	3'282	1'948	1'797
Eigenkapital	208	145	124
Forderungen gegenüber Kunden	1'500	887	619
Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'529	1'405	1'216
Total BIS Kapital	386	215	135
Total Bis Kapital Ratio (%)	28.3	25.9	16.1
Anzahl Mitarbeitende (zu Jahresende)	551	295	252